

# Vom Regen in die Traufe

## -Wenn sich ein Uchiha verliebt-

Von Anitasan

### Kapitel 5: Sakuras Einsatz

Es wurden immer mehr und sie drängten Itachi wie auch seine Kammeraden immer weiter zurück. Immer wieder hörte man das aufeinanderschlagen von Waffen und trotzdem jeder der Shinobis mehr als stark war, konnten sie die Massen an Ninjas einfach nicht zurückschlagen. „Verdammt ich kann so einfach nicht kämpfen. Wenn uns nicht bald etwas einfällt besiegen die uns noch.“

Shisui machte sich ernsthafte Sorgen denn es war offensichtlich dass sie so nicht gewinnen konnten. „Er hat Recht so gewinnen wir keinen Blumentopf. Itachi du bist der Leiter lass dir was einfallen.“ Keifte Sasuke von der Seite seinen Bruder an der selbst inzwischen einen leicht genervten Gesichtsausdruck angenommen hatte. Es schien so als ob er fieberhaft nach eine Lösung suchte.

„Wir brauchen Abstand sonst können wir einfach nicht gewinnen aber wie...“ Meinte Shisui als sich plötzlich eine 5. Stimme zu Wort meldete. „Dafür werde ich sorgen.“ Alle Augen ruhten plötzlich auf Sakura die neben Shisui und Itachi getreten war.

„Ihr müsst mir nur kurz Zeit verschaffen und ich brauche etwas Starthilfe sonst verbrauche ich zu viel Chakra.“ Itachi sieht Sakura kurz studierend an und als ob sie Gedanken lesen könnte antwortete sie auch prompt auf die unausgesprochene Frage während sie die Gegner abwerte so wie die Anderen auch. „Keine Sorge, Naruto passt kurz auf den Verletzten auf.“

Sakura hatte schon frühzeitig gesehen dass ihre Kollegen Schwierigkeiten hatten und wollte ihnen helfen da ansonsten der Erfolg der Mission gefährdet war. Daher bat sie Naruto der ihr als nächster stand, darum mal eben auf den Ninja aufzupassen und bevor der etwas sagen konnte hatte sie schon zu den Anderen aufgeschlossen.

Natürlich kannte sie die goldene Regel einer Medicnin sich nie aktiv in das Kampfgeschehen einzumischen denn sie hatte die Aufgabe Verletzte zu versorgen und durfte daher nicht selbst verletzt werden aber seit wann hielt sie sich schon an Regeln. Als ehemalige Schülerin von Tsunade galten für sie andere Regeln die sie sich selbst aufgestellt hatte und so griff sie ein wenn sie ihrer Ansicht nach gebraucht wurde.

Natürlich konnten die Uchihas auch selbst eine Lösung finden aber das würde zu lange gehen außerdem war ihr auch so klar wie diese aussehen würde und noch dazu ließ sie sich nicht gerne was befehlen also kürzte sie das Ganz ab. Und um gar nicht erst ein Wiederwort zu bekommen setzte sie ihre Idee auch Gleich in die Tat um.

„Ich benötige ungefähr 2 Minuten für die Ansammlung dann wirst du mir Starthilfe geben Itachi alles andere könnt ihr getrost mir überlassen, noch Fragen?“ Erneut übergang sie die Tatsache dass Itachi der Leiter war großzügig was dieser nur mit einem kritischen Blick betitelte.

Dass er trotz der Gegner Abwehr noch Zeit dazu fand war schon fast ein wenig beeindruckend aber Sakura ließ sich nichts anmerken.

„Also was ist jetzt? Kann es los gehen oder hat einer von euch einen besseren Vorschlag? Ich kann es auch ohne das Itachi mich in die Höhe schleudert schaffen wenn ihm das nicht passt aber dann ist das Ergebnis eben nicht so effektiv und es wird wohl keiner bestreiten dass er sowohl der Größte als auch der Stärkste von uns allen ist um das zu tun. Könnten wir demnach dann los legen denn ich weiß nicht ob mein Patient noch lange durchhält.“

Kurz sagte niemand mehr was ehe man Itachis Stimme hörte. „Du hast 1,5 Minuten. Shisui, Sasuke schütz sie.“ „HAI.“ Hörte man von den Beiden synchron dann ging alles ganz schnell. Sakura baute ihr Chakra auf, während Shisui und Sasuke ihre Abwehr bildeten.

Itachi kämpfte solange alleine an der Spitze. Dass er ihr die Zeit verkürzt hatte, wunderte Sakura nicht aber sie würde sich nicht nachsagen lassen dass sie damit Probleme hätte und so strängte sie sich noch mehr an um dann eine extrem glühende Faust zu präsentieren.

„Wie lange noch Sakura?“ Keifte Sasuke erneut. „Gleich 5, 4, 3, 2, 1 JETZT.“ Alle verstanden und dann lief es ab wie schon 1000 Mal geübt. Shisui und Sasuke schlossen zu Itachi auf der sich nun nach hinten fallen ließ. Jetzt hieß das Zauberwort Timing und Itachi wartete auf den richtigen Zeitpunkt der Sekunden später auch kam.

Ein kurzes Loch in der Abwehr des Gegners reichte aus dass Itachi sich blitzartig umdrehte. „SAKURA JETZT.“ Diese rannte sofort los, trat gezielt auf Itachi Hand die er ihr anbot und wurde sofort mehrere Meter in die Luft geschossen. Gleich danach sprang sie die Äste eines Baumes hoch und ließ sich vom Wipfel in die Tiefe fallen.

„AUS DEM WEG.“ Schrie sie nur noch ehe sie mit immenser Wucht auf dem Boden aufkam um ihre Hand gezielt dort zu versenken.

Alle sprangen auf die Seite als die Erde zu Beben begann um im nächsten Moment aufzureißen und dann in Form einer gigantischen Gerölllawine die feindlichen Ninjas unter sich zu begraben.

Das nutzen die Shinobis aus um mit drei gewaltigen Katon Jutsus den Kampf zu drehen und so blieben nicht mehr viele übrig.

Auch diese waren dann schnell erledigt und so konnten sie endlich den Rückweg antreten. Leider machte der Einbruch der Dunkelheit das Ganze schwierig denn es

wurde schlagartig stockdunkel und Sakura wie auch Naruto sahen nichts mehr, was mehr als gefährlich war.

„Wir brauchen dringend einen Unterschlupf, ich kann nichts mehr sehen und der Ninja muss dringend versorgt werden.“ Sagte Sakura nach kurzer Zeit aber keiner schien sie wahr zu nehmen also wurde sie energischer. „Verdamm nochmal hört mir hier mal wer zu? Wenn ich ihn nicht bald behandle dann geht er drauf.“

Immer noch kam keine Reaktion und Sakura glaubte schon dass es daran lag dass sie den Anschluss zur Gruppe verloren hatte aber das biss sich mit ihrer Wahrnehmung denn durch ihre perfekte Chakra Kontrolle konnte sie die jeweilige Position der Anderen gut orten und sich so trotz der Dunkelheit fortbewegen.

Wie das Naruto machte konnte sie sich nicht erklären und dass er sich deswegen auch nicht beschwerte genauso wenig. Langsam riss ihr der Geduldsfaden. „Eine der wichtigsten Regeln lautet ein verletzter Ninja steht zwar nicht über dem Erfolg der Mission hat aber dennoch oberste Priorität. Itachi wenn er stirbt geht dass auf den Konto also hör endlich auf mich.“

Immer noch setzten sie alle ihren Weg fort und Sakura war kurz davor auszurasten bis plötzlich alle stoppten. Vor ihnen erstreckte sich eine kleine Lichtung die vom Mondlicht erhellt wurde. Im nächsten Moment ertönte Itachis Stimme. „Wir werden hier übernachten. Morgen früh geht es dann weiter.“

Sakura war kurzzeitig sprachlos denn sie konnte sich nicht entscheiden ob Itachi das die ganze Zeit vorgehabt hatte oder erst seit ihrer Kritik. Sie vertraute ihm eben nicht wirklich, vielleicht sollte sie das lernen. Aber jetzt im Moment waren andere Dinge wichtiger daher verfiel sie sofort wieder in ihre Professionalität.

„Shisui leg ihn da hinten ab.“ Der Angesprochene tat wie ihm angewiesen ehe Sakura sich zu dem Verletzten kniete dann sah sie Naruto und Sasuke an. „Naruto du wirst Wasser holen so viel wie du tragen kannst. Ich meine in der Nähe einen Bach gehört zu haben und Sasuke du holst Feuerholz. Bitte beeilt euch.“ „Und was soll ich tun?“ Sakura sah zu Shisui an der neben ihr kniete. „Ruh dich aus.“

Wieder hatte sie das Ruder an sich gerissen und Itachi übergeben was diesen nicht zu stören schien. Jeder andere hätte sich schon längst darüber beschwert und sie zurechtgewiesen aber nicht Itachi im Gegenteil er ließ sie einfach machen. Im Moment war er damit beschäftigt das Lager zu sichern. Ein paar simple Fallen würden ein Frühwarnsystem bilden.

Natürlich waren sie alle stark und mehr als in der Lage sich zu verteidigen aber bei einem Überraschungsangriff sah das eben anders aus. Während Shisui sich entspannt an einen Baum setzte, kamen dann auch Sasuke und Naruto zurück. Das Feuer war schnell entfacht und Sakura rollte ihre Medizintasche auseinander in der etliche Bestecke wie auch Fläschchen in penibelster Ordnung aneinander gereiht waren.

Nach einer Stunde war der Patient soweit versorgt und die Anderen ruhten sich aus bis auf Naruto der immer noch um sein Essen trauerte. Auch die Anderen mussten fast

den ganzen Proviant aufgeben aber mit geringen Mengen an Essen auskommen machte ihnen weniger aus.

Naruto dagegen war eben verfressen und das seit jeher. Während er also leise vor sich hin jammerte war Sakura damit beschäftigt sich aus einem Ast und etwas Garn eine Art Halterung zu basteln. Dann stand sie auf und sah kurz zu Itachi. „Ich bin gleich wieder da.“

Dieser nickte nur denn was sie vor hatte wusste er sofort. 20 Minuten später kam sie wieder zurück mit mehreren Fischen die sie an der Halterung auf dem Rücken trug. Schnell waren diese aufgespießt und garten dann am Feuer. Für solche Fälle war es gut vorbereitet zu sein und das war Sakura allemal. Dann kramte sie eine Box mit kleinen grünlichen Kugeln heraus die sie Shisui gab.

„Bitte einmal herumreichen und jeder nimmt sich eine heraus. Das sind Kraftpillen die den Chakraverlust helfen schneller zu regenerieren. Einfach kauen und runterschlucken.“ „Das sind aber nicht diese ekelhaften Dinger mit denen du mich einmal fast um die Ecke befördert hast?“

Naruto sah die Dinger murrend an ehe Sakura die Augen verdrehte. Er musste ja auch immer übertreiben. „Zu deiner Info, ich hab dich nicht umbringen wollen sondern dich beim Training unterstützt und außerdem hab ich die Rezeptur verändert. Sie sind immer noch nicht der Hit aber um einiges besser.“ Alle folgten ihrer Anweisung und selbst Naruto schluckte sie runter weil sie wirklich besser schmeckten.

Nachdem dann vor allem Naruto sich den Bauch mit den Fischen vollgeschlagen hatte verfielen alle wieder in eine angenehme Stille. Sakura sah nochmal nach ihrem Patienten ehe sie wie die Anderen dann ihren eigenen Gedanken nachhing. Das war jetzt also ihre erste Mission, bis jetzt gar nicht mal so schlecht.

Sie konnte sich wirklich vorstellen mit ihnen weiterhin zu arbeiten, mit diesen stoischen, stolzen, teils sturen, unnachgiebigen, emotionslosen und stummen Uchihas plus Naruto. Wie der in dieses Team gekommen war, konnte sie sich immer noch nicht erklären.

Derweil spürte sie auch zugleich dezente Blicke die eindeutig von Shisui kamen. Sie blickte auf und schaute ihm direkt ins Gesicht.  
„Warum schaust du mich so an?“